Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift

Band: 4 (1900)

Heft: 20

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Kaufen Sie Seide

nur in erstklassigen Fabrikaten zu billigsten Engros-Preisen, meter- und robenweise, für Strassen-, Gesellschafts-, Ball- und Braut-Toiletten. Modernste Neuheiten in unerreichter Auswahl in weiss, schwarz und farbig jeder Art. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster und Ware franko. Seidenstoff - Fabrik - Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Inhalts-Verzeichnis des 20. Heftes.

1999 SEE

	3
Margarethe Beiß. Küferpauls Jahrzeit. Erzäh=	
lung. (Schluß)	4
Quintus Figlein. Auf ber Ferienreife. Gebicht	
(Fortfetung)	4
Jatob Boffhart. Die Barettlitochter. Novelle.	
(Fortfetjung). Mit Kopfleifte	
Ifabelle Raifer. Die alte Uhr. Gebicht	ě
R. Bolfgang. Schloß Primftein	
3. Stauffacher. Gin Beinlieb. Gebicht. Dit	
Bignette von J. Stauffacher	3
Balter Trangott. Die Bafferfrau. Gebicht .	
Dr. Emil M. Golbi. Altinbianifche Begrabnis=	
höhlen im füblichen Buhana und in ben=	
felben borgefundene funftvolle Töpferei=	
probutte. Mit fieben Abbilbungen	
Seinrich Driesmans, Das Reltentum in ber euro=	
paifchen Blutmischung (Büchertisch). Mit	
Ropfleiste von Eug. Norschach	,

Seite	Seit	e
	Alfred Suggenberger. Mütterchen. Gebicht . 47	3
457	Jiabelle Raifer. Totenfeft. Gedicht. Mit Ropf=	
	Ieiste 48)
462	Gine feltene Ericheinung auf bem Büchermartt Umich	ĺ
	Kochrezepte Beilag	e
465	Eingestreute Bilber.	
468	3. Ruch, (Schwanden) Paris:	
468	Dorfwinkel in Saviefe (Wallis) 45'	7
	Studie aus Ormone (Ballis) 45	3
473	Abendsonne (Savieje, Ballis) 45	Э
474	Kapelle in Drona (Wallis) 46	0
	Auf bem Wege nach Saviese (Wallis) . 46	1
	herbstweibe in Saviefe (Ballis) 46	3
	A. Albert, Rorschach:	
475	herbst. Photogr. Originalaufnahme . 46	Э
	Das Bilberbuch. Phot. Originalaufnahme 47	9
	Titelblatt: Burg Jenatich. Driginalzeichnung von	
477	Richard Schaupp, (St. Gallen) München.	





Als Kräftigungsmittel

Kinder und Erwachsene unerreicht!

Dr. med. Hommel's Haematogen

Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen.

Herr **Dr. med. Carl Boytinck** in **Rheinberg** (Rheinland) schreibt: "Mit den Erfolgen von Dr. Hommel's Haematogen bin ich **sehr zufrieden**; insbesondere habe ich schwächliche Säuglinge unter Anwendung des Haematogen prächtig gedeihen sehen."

Herr Dr. med. Paregger in Holzgau (Tirol): "War in der Lage, Dr. Hommel's Haematogen bei einem 21-jährigen Bauernmädchen auzuwenden, die unter Erscheinungen starker Blutarmut (Herzgeräusch an der Spitze, 120 Puls in der Minute) und unter starkem Magenschmerz, Appetitlosigkeit, krank darniederlag. Nach Einnahme der ersten Flasche Haematogen bedeutende Besserung; nach Verbrauch der zweiten Flasche konnte das Mädchen bereits ihrer bäuerlichen Beschäftigung nachgehen, sie konnte ziemlich hart arbeiten und bedeutende Strecken ins Gebirge ohne Mühe zurücklegen."

ist 70,0 concentriertes, gereinigtes Haemoglobin (D. R.-Pat. No. 81,391). Haemoglobin ist die **natürliche**, organische Eisen-Eiweissverbindung der Fleisch-Nahrungsmittel. Geschmackszusätze: chemisch reines Glycerin 20,0. Malagawein 10,0. **Preis per Flasche** (250 gr) **Frs. 3. 25.** — Dépôts in allen Apotheken. **Litteratur** mit hunderten von ärztlichen Gutachten gratis und franko. (K-149-Z)

Nicolay & Co., Zürich, Hanau a. M. und London E. C.

Eine seltene Erscheinung auf dem Büchermarkt!

Wenn es an und für fich schon zu den Selten= heiten gehört, daß ein Buch 25 Auflagen erlebte, so durfte diese Bahl bei einer umfangreichen

Beltgeichichte noch nicht erreicht worden fein. Bas also in der Chronit des Büchermarktes bisher nicht zu verzeichnen war, foll nunmehr zur Thatfache werben, benn von Oswald Seehagen's Berlag (Martin Soefer) in Berlin wird uns soeben das bevorstehende Erscheinen der 25. Auflage von Chr. Fr. Schloffer's Weltgeschichte, Jubilaumsausgabe, anges zeigt und verfehlen wir nicht, die besonderen Borzüge dieses bekannten und beliebten, mahr= haft deutschen Nationalwerkes von neuem in Erinnerung zu bringen. Die Berbreitung von Schloffer's Weltgeschichte rundet fich jest auf 100,000 Gremplare. Schloffer's Beltgeschichte fann jomit bas weitverbreitetfte und popularfte

Geschichtswerf genannt werben. 11nd bas ift es mit Recht! Es ift ein gewaltiges Wert, Es ift ein gewaltiges Werk, bessen Reichhaltigkeit jeder anstaunen nuß, welcher die eine oder die andere Periode in ihrem Zusammenhange durchgeht. In seiner Grundlage steht Schlosser auf unantastbarer

Frifde, Alarheit der Darftellung, ungeschmintte Bahrheit, Reichtum und Bielfeitigkeit Des Materials und eine muftergultige Schreibart find feine Borgüge.

Die hohe Stufe feiner fittlichen Anschauung ist unerreicht. Beit entfernt, sich von den Leidenschaften, welche Parteisucht eingibt, fortreißen gu laffen, fteht ber Berfaffer über ben Parteien und urteilt nach rechts und links nur bon bem Standpunkt ber ftrengften Bewiffen= haftigfeit aus, geleitet von dem schönften Recht=

lichfeitsgefühl und dies ift gang unzweifelhaft die höchfte und erhabenfte Stufe geschichtlicher Betrachtung, um welche sinte geinginigt.
Teil des deutschen Bolkes scharen sollte, dem hier ein Werk geboten ist: groß und klar, wahrbaft würdig des Titels: "für das deutsche Bolk." — Die Entwicklung der Berkasungen, der Kultur- und Litteratur- Luftunde Geben Sand Bolt."— Die Entwicklung der Vertgaungen, der Kultur- und Litteratur-Zustände gehen Hand in Hand mit der Erzählung der welthistorischen Begebenheiten, und der Einfluß der einen auf die anderen wird dem Lefer aufs Klarste zur Anschauung gebracht. Zede Zeit mit ihrem Thun und Treiben geht verförpert an den Augen des Lesers vorüber: Bei Schlosser lieft war die Weltseschichte nicht war durchleht sie. man die Weltgefdichte nicht, man durchlebt fie.

Die gegenwärtig erscheinende Jubilaumsaus-gabe, die bis gum Jahre 1900 fortgeführt wird, zeichnet fich burch fünftlerifd ausgeführtes, (Fortfegung auf erfter Geite ber Inferaten=Beilage).

